



LEHRGANG

M E D I A T I O N & K O N F L I K T K L Ä R U N G

Wien

C U R R I C U L U M S - I N F O R M A T I O N E N

**Mediation statt Konfrontation
Die Energie in eine Lösung statt in den Konflikt**

- A. Präambel
- B. Lehrgangsziele
- C. Ausbildungsmethoden und Vortragende
- D. Inhalte, Gliederung und Dauer
- E. Teilnehmer und Aufnahmeerfordernisse
- F. Ort und Termine
- G. Lehrgangskosten
- H. Veranstalter und Leitung
- J. Rücktritt und Abbruch
- K. Mediatonsklausel
- L. Kontakt und Anmeldung
- Anmeldeformular
- Ausbildungsverordnung Beilage ./I
- Aufschlüsselung Lehrgangsinhalte Beilage ./II

A. PRÄAMBEL

Mediation als Möglichkeit alternativer Konfliktklärung, die rechtliche, sachliche und emotionale Aspekte berücksichtigt und damit nachhaltige Lösungen ermöglicht, hat sich als sehr effizient und vielfältig anwendbar erwiesen.

Als erstes europäisches Land hat Österreich im Interesse von Klarheit und Qualitätssicherung die Methode Mediation mit dem seit 1.5.2004 in Kraft getretenen Zivilrechts-Mediatons-Gesetz verbindlich geregelt und damit ein eigenständiges Berufsbild geschaffen.¹

§ 1. (1) Mediation ist eine auf Freiwilligkeit der Parteien beruhende Tätigkeit, bei der ein fachlich ausgebildeter, neutraler Vermittler (Mediator) mit anerkannten Methoden die Kommunikation zwischen den Parteien systematisch mit dem Ziel fördert, eine von den Parteien selbst verantwortete Lösung ihres Konfliktes zu ermöglichen.

§1 Abs.1 ZivMediatG

Grundlagen der Mediation sind einerseits anerkannte Methoden und Techniken der Kommunikationsförderung und andererseits die Persönlichkeit der MediatorIn² mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten in der Begegnung mit Menschen. Der Förderung dieser Fähigkeiten widmen wir besondere Aufmerksamkeit.

Unser Lehrgang ist offen für Personen aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern – ein bestimmter Quellberuf ist nicht erforderlich- und vermittelt berufsbegleitend am Wochenende sämtliche Inhalte, die für eine Eintragung auf der Mediatorenliste des Bundesministeriums für Justiz erforderlich sind.

¹ (Zivilrechts-Mediations-Gesetz / ZivMediatG BGBl I Nr.29/2003)

² Wenn im Sinne der Lesbarkeit nur die weibliche oder männliche Form verwendet wird, sind selbstverständlich die Personen anderen Geschlechts ebenfalls angesprochen!

B. ZIELE DES LEHRGANGS

Ziel des Lehrganges ist die Vermittlung der im § 10 ZivMediatG definierten fachlichen Ausbildung, die Voraussetzung für die Eintragung auf der Liste der Mediatoren des Bundesministeriums für Justiz ist.

Mit den erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten können die Absolventen der Ausbildung als MediatorInnen selbständig tätig sein- eingetragene MediatorInnen benötigen keinen Gewerbeschein- und auch außerhalb der Mediation, etwa im beruflichen Umfeld, die mediativen Kompetenzen konfliktpräventiv und -klärend einsetzen.

C. AUSBILDUNGSMETHODEN UND VORTRAGENDE

Ausbildungsmethoden

Aufgabe der MediatorInnen ist es, auf Grundlage von Akzeptanz und Wertschätzung die Klienten zu unterstützen hinderliche Verhaltens- und Kommunikationsmuster zu verändern, sich ihrer Ressourcen wieder bewusst zu werden und diese für eine selbst gestaltete Lösung einzusetzen. Wesentlich dabei ist nicht nur, dass eine Lösung gefunden wird, sondern auch der Prozess, wie dies erreicht wird.

In den Seminarmodulen wird theoretisches Wissen vermittelt, dessen Anwendung in Übungen, Simulationen und Rollenspielen anhand von Fällen aus der Praxis erprobt wird. Begleitend wird Selbsterfahrung zu wichtigen Themen und Situationen in der Mediation ermöglicht. Zwischen den Modulen betreiben die Teilnehmer Intervision in Peergruppen und absolvieren externe Supervision.

Jeweils zwei Mediatorinnen und Mediatoren aus themenspezifisch unterschiedlichen Herkunftsberufen begleiten die Gruppe durchgehend gemeinsam. Dadurch sowie durch Arbeit mit Konflikten aus dem Umfeld der Teilnehmer wird die gesamte Bandbreite der Mediation intensiv erfahrbar gemacht.

Die TeilnehmerInnen erhalten in jedem Seminarmodul Arbeitsunterlagen in Form von Handouts zu den Theorieinhalten und Übungen. Vertieft werden die Lehrinhalte durch individuelles Literaturstudium. Dazu stehen den Teilnehmern mediationsrelevante Werke während der Seminarmodule zur Verfügung.

Im fortgeschrittenen Stadium des Lehrgangs werden die TeilnehmerInnen dabei unterstützt, einen zum Abschluss notwendigen Fall aus dem eigenen Umfeld zu bearbeiten, zu reflektieren und in einer Fallarbeit zu dokumentieren.

Vortragende/ Trainer

Die TeilnehmerInnen werden durchgehend von zwei TrainerInnen pro Seminarmodul begleitet, davon jeweils ein Mitglied der Lehrgangsleitung und ein weiterer Vortragender. Sämtliche Trainerinnen/Referenten sind eingetragene Mediatoren mit langjähriger Erfahrung in einem themenspezifischen Bereich sowie als Vortragende in Lehrgängen und Schulungen im Bereich Mediation tätig.

D. INHALTE, GLIEDERUNG UND DAUER

„Der gute Mediator versteht sich nicht als fertig,
Mediator ist kein Endzustand, sondern ein Prozess.“³

In diesem Sinne ist Mediationsausbildung nicht nur vorrangig der Erwerb von Methodenwissen und Techniken, sondern das sukzessive Erlangen von Haltungen und innerer Einstellung. Diese Haltungen sind die Grundvoraussetzung für gelingende Mediation und unterscheiden sie wesentlich von anderen Methoden.

Daran zu arbeiten benötigt ausreichend Zeit in den Seminaren und auch dazwischen. Bewusstes Beobachten von Kommunikations- und Konfliktmustern im eigenen Alltag in Verbindung mit dem erworbenen Wissen ermöglicht nach und nach ein anderes Herangehen und einen anderen Umgang mit Konfliktsituationen.

Überblick über die Lehrgangsmodule

- Modul 1 Identifikation, – Selbsterfahrung und Wahrnehmung
- Modul 2 Der Mediator- Person als Werkzeug, Selbsterfahrung
- Modul 3 Konflikt und Kommunikation
- Modul 4 Mediation - Erstgespräch bis Abschluss
- Modul 5 Interventionen I
- Modul 6 Interventionen II
- Modul 7 Anwendungsgebiete Nachbarschaft, Bauprojekte, Pflege
- Modul 8 Gruppe, Gruppendynamik und Leitung
- Modul 9 Int.III schwierige TN u. Situationen, Anwendungsgeb.- Schul- und Peermediation
- Modul 10 Wirtschaftsmediation und Klärungshilfe, Unternehmen als Organisation
- Modul 11 Familienrecht I-Grundzüge und Erbrecht, Kinder in der Mediation
Familienrecht II –Schwerpunkt Scheidung und Scheidungsfolgen ,Punktationen
und Vergleiche

Zwischen den Modulen externe Supervision (9 UE davon 3 UE Einzelsupervision)

- Modul 12 Psychologie für Mediatoren und Aufstellungsarbeit in der Mediation
- Modul 13 Kinder und Jugendliche in der Med / Recht der und in der Mediation ZivMediatG
- Modul 14 Gewalt in der Mediation, Sprach und gewaltfreie Sprache, Genderthemen
- Modul 15 Wh und Ergänzungen, Praxistage mit Supervision

Abschlusskolloquium Präsentation der Fallarbeiten, Fachgespräche, Reflexion,
Zertifikatsverleihung

Die Änderung der Reihenfolge und Inhalte der einzelnen Module bleibt vorbehalten.

Die Lehrinhalte entsprechen § 29 ZivMediatG sowie der Ausbildungsverordnung/ Anlage 1 wie im Anhang ersichtlich.

³ Renate Chikien „Als Mediator zwischen Personen“ in Töppel/Pritz „Mediation in Österreich“

Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von etwas mehr als eineinhalb Jahren bzw. vier Semestern und umfasst insgesamt 375 UE, davon 325 UE im Lehrgang. Das entspricht 15 Modulen à 21 Unterrichtseinheiten/UE á 45 Minuten sowie dem Abschlusskolloquium mit 10 UE. Weitere 50 UE sind extern in eigener Verantwortung der Teilnehmer zu absolvieren und zwar 24 UE Peergroup, 17 UE Fallarbeit und 9 UE externe Supervision, davon zumindest drei UE Einzelsupervision.

Die Seminarmodule bauen aufeinander auf und es besteht durchgehende Teilnahmepflicht. Versäumte Zeiten sind nachzuholen, detaillierte Regelungen dazu sind in der Ausbildungsvereinbarung schriftlich festgehalten.

E. TEILNEHMER, AUFNAHMEERFORDERNISSE

Um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Einzelnen entsprechend eingehen zu können arbeiten wir in kleinen Gruppen von 10 bis maximal 12 Teilnehmerinnen.

Für die Teilnahme am Lehrgang erforderlich:

- + persönliches Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung
- + Eigenberechtigung

Für die Eintragung als MediatorIn erforderlich :

- + Vollendung des 28.Lebensjahres
- + fachliche Qualifikation durch entsprechende Ausbildung
- + Vertrauenswürdigkeit
- + Haftpflichtversicherung

F. VERANSTALTUNGSORT UND TERMINE

Die Seminare finden durchgehend in den Räumen von The Fair Way®- Mediation in 1130 Wien, Altgasse 8-10 /8 statt , ebenso die individuell vereinbarten Aufnahmegespräche.

Termine und Seminarzeiten

Aufnahmegespräche	jederzeit nach Vereinbarung
Modul 1 Identifikation	jeweils SA./SO 9h-18h
Modul 2 Der Mediator	
Modul 3 Konflikt und Kommunikation	
Modul 4 Mediation von A-Z	
Modul 5 Interventionen I	

Termine werden zeitgerecht vor Beginn des jeweiligen Lehrganges bekanntgegeben.

G. LEHRGANGSKOSTEN

Die Gesamtlehrgangskosten betragen € 5.700.- * Dieser Betrag beinhaltet die Teilnahme an den Seminarmodulen, die Arbeitsunterlagen und Pausenverpflegung (außer Hauptmahlzeiten) sowie das Abschlusskolloquium.

Nach Absolvierung des Aufnahmegesprächs und mit der verbindlichen Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Bezahlung des gesamten Betrages.

Die Einhebung erfolgt semesterweise, also in 4 Teilbeträgen á 1.425.-.

Nicht beinhaltet sind die Kosten von 3 Einheiten Einzel- und 6 UE Gruppensupervision, die extern zu absolvieren sind.

Die Ausbildungskosten können gegebenenfalls als Weiterbildungskosten steuerlich geltend gemacht werden.

Das Arbeitsmarktservice (www.ams.or.at) bietet für Angestellte die Möglichkeit der Förderung von Weiterbildungen bis zu 2/3 der Gesamtkosten an. Das Förderungsansuchen ist vom Arbeitgeber zu stellen.

* Der Ausbildungslehrgang ist gem. §6 Abs 1Zif 11a UStG von der Mehrwertsteuer befreit.

H. VERANSTALTER UND LEITUNG

Veranstalter und Lehrgangsleitung:

The Fair Way[®]-Mediation, St.Veitgasse 5, 1130 Wien, Tel/Fax 01/877 88 54

Dr. Ernst Feistauer, Unternehmensberater, eingetragener Mediator, Psychotherapeut

Dr. Marcella Zauner- Grois, Rechtsanwältin, eingetr. Mediatorin, Psychotherapeutin

TheFairWay[®]-Mediation ist als Ausbildungseinrichtung auf der Liste des Bundesministeriums für Justiz eingetragen. Der Lehrgang entspricht den Erfordernissen einer qualifizierten Ausbildung, die die Eintragung auf der Liste der eingetragenen MediatorInnen beim Bundesministerium für Justiz ermöglicht.

Wir erfüllen wir die Anforderungen der Ausbildungsverordnung nach ZivMediatG und darüber hinaus die Qualitätskriterien der Plattform Ausbildungsinstitute des ÖNM Österreichisches Netzwerk Mediation.

(www.mediatorenliste.justiz.gv.at, www.netzwerk-mediation.at)

J. RÜCKTRITT ODER ABBRUCH

Bei Rücktritt vor Beginn des Lehrgangs wird ein halber Semesterbetrag von € 712,50 verrechnet, es sei denn ein geeigneter Ersatzteilnehmer kann gefunden werden.

Bei späterem Abbruch durch den Teilnehmer sowie bei Nichtbesuch einzelner Module kann keine Rückerstattung erfolgen und noch nicht eingehobene Teilbeträge werden dennoch fällig.

In berücksichtigungswürdigen Fällen wie etwa Krankheit obliegt es der Lehrgangsleitung über begründetes Ersuchen einen Nachlass zu gewähren oder bereits eingezahlte Beträge anteilig zu refundieren.

Bei Beendigung des Ausbildungsverhältnisses seitens der Lehrgangsleitung wird mit dem Teilnehmer eine einvernehmliche Lösung gesucht.

K. MEDIATIONSKLAUSEL

Ausbildungsvereinbarung

Detaillierte Regelungen zu sämtlichen Modalitäten des Ausbildungsverhältnisses finden sich in der Ausbildungsvereinbarung, die zu Beginn der Ausbildung zwischen Teilnehmer und Lehrgangsleitung schriftlich abgeschlossen wird.

Im Falle von Streitigkeiten zwischen Veranstalter /Lehrgangsleitung und Teilnehmer ist vor Anrufung des Gerichts jedenfalls der Versuch der Beilegung des Konflikts durch Mediation im Ausmaß von zumindest zwei Sitzungen zu unternehmen.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Wien.

L. KONTAKT UND ANMELDUNG

Die Anmeldung für den Lehrgang erfolgt schriftlich mittels beiliegenden Formulars.

Sie wird nach Absolvierung des Aufnahmegesprächs und Unterzeichnung der Ausbildungsvereinbarung für beide Seiten verbindlich und gilt für den gesamten Lehrgang.

Kontakt

The Fair Way®-Mediation, 1130 Wien, St. Veitgasse 5, Tel/Fax 01/877 88 54

Dr. Ernst Feistauer	dr.ernst.feistauer@aon.at	0664 / 145 18 55
Dr. Marcella Zauner - Grois	marcella.zauner@aon.at	0664 / 444 32 33

www.thefairway-mediation.com

ANMELDUNG
LEHRGANG MEDIATION & KONFLIKTKLÄRUNG
Von bisin Wien

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Lehrgang an.

Name :.....

Geburtsdatum :.....

Beruf:.....

Adresse :.....

Rechnungsadresse :.....

Telefon / Fax :.....

Mail :.....

Unterschrift Teilnehmer:

Datum:

Bitte per Fax oder e-mail an:
The Fair Way®-Mediation
Fax 01 / 877 88 54
marcella.zauner@aon.at

Ausbildungsinhalt gemäß Verordnung Anlage 1	Mindesteinheiten
Teil 1 – Theoretischer Teil	
Summe Teil 1	200
1. Grundzüge und Entwicklung der Mediation einschließlich deren Grundannahmen und Leitbilder	12
2. Verfahrensablauf, Methoden und Phasen der Mediation unter besonderer Berücksichtigung verhandlungs- und lösungsorientierter Ansätze	26
3. Grundlagen der Kommunikation, insbesondere der Kommunikations-, Frage- und Verhandlungstechniken, der Gesprächsführung und Moderation unter besonderer Berücksichtigung von Konfliktsituationen	32
4. Konfliktanalysen	15
5. Gestaltungen und Anwendungsbereiche der Mediation, zB Einzel-, Co- oder Teammediation sowie Großgruppenmediation; Familien-, Wirtschafts- und interkulturelle Mediation	20
6. Einführung in die Persönlichkeitstheorien, insbesondere Persönlichkeitsstrukturen, Grundlagen der Gruppenpsychologie und psychosoziale Interventionsformen sowie Genderthematiken	20
7. Ethische Fragen der Mediation, insbesondere Rollenverständnis und Haltung der Mediatoren, Selbstbild und Menschenbild in der Mediation	15
8. Grundzüge rechtlicher Bestimmungen	40
9. Grundzüge ökonomischer Zusammenhänge	20
Teil 2 – Anwendungsorientierter Teil	
Summe Teil 2	165
1. Einzel- und Gruppenselbsterfahrung	40
2. Praxisseminare zur Übung in Techniken der Mediation unter Anwendung von Rollenspielen, Simulation und Reflexion	58
3. Peergruppenarbeit	24
4. Fallarbeit	17
5. begleitende Teilnahme an der Praxissupervision im Bereich der Mediation (davon 3 Einheiten Einzelsupervisionen)	26
Gesamtsumme	365